

Literarischer Nachmittag

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, in der ungemütlichen dunklen Jahreszeit die Stimmung durch das Vorlesen literarischer Texte etwas aufzuheitern. Im vergangenen Jahr hatten Mitglieder unseres Seniorenvereins diese Veranstaltung erstmals selbst vorbereitet und gestaltet. Das war von allen Zuhörern so gut aufgenommen worden, dass auch in diesem Jahr eine kleine Gruppe Literaturinteressierter sich langfristig um den Inhalt der Veranstaltung Gedanken gemacht und wieder ein tolles Programm zusammengestellt hatte.





Der literarische Nachmittag lockte am 8. November 32 Seniorinnen und Senioren zu 14.30 Uhr ins Bürgerhaus. Christiane Hohenstein, die für diese Veranstaltung wieder den Hut aufhatte, begrüßte alle Anwesenden herzlich und stellte das Thema des Nachmittags vor: „Wo die Liebe hingefällt“.



Nachdem Frau Hohenstein noch einmal klargemacht hat, was Liebe überhaupt ist, und für uns das Thema auf Liebe im Alter sowie Liebe zu familiären Traditionen eingegrenzt hatte, lud sie uns aber erst einmal zu Kaffee und Kuchen ein. Die Tische waren bereits festlich eingedeckt und der Kaffeeduft

und mehrere Teller, gefüllt mit leckerem Kuchen, hätten ein langes Warten auf den Genuss dieser Köstlichkeiten auch unnötig schwer gemacht. Der Kuchen wurde von vier Frauen aus unseren Reihen gebacken.



Frau Hohenstein hat sich dafür ganz herzlich bei Frau Franke, Frau Klemm, Frau Kumkar und Frau Götting bedankt. Nach dem Kaffeetrinken ging es los. Zuerst trug uns Frau Hohenstein die Szene von der Jagd nach einer Weihnachtsgans aus dem Büchlein „Die Reste frieren wir ein“- Geschichten um Renate Bergmann- von Torsten Rohde vor. Das war schon mal ein gelungener Auftakt. Eine Überraschung für uns war der Auftritt von Herrn Weniger. Er brachte eine musikalische Note ins Programm und sang zuerst das „Lied von der Krummen Lanke“.



Unser Applaus machte deutlich, dass uns sein Vortrag sehr gefallen hat. Frau Rohde hatte für ihren ersten Auftritt eine kurze Geschichte von Elke

Heidenreich ausgewählt, in der es um den perfekten Mann ging. Anschließend überraschte uns Herr Weniger mit dem Beatles-Titel „Yesterday“. Eine sehr emotionale Geschichte hörten wir dann noch einmal von Frau Rohde. Sie hatte von der in der Uckermark lebenden Autorin Doreen Mechsner die Geschichte „Winterschmetterlinge“ aus deren gleichnamigen Buch ausgewählt. „Winterschmetterlinge“ ist eine Sammlung wunderschöner Liebesgeschichten. Auch uns hat diese Geschichte sehr berührt. Nachdem Herr Weniger uns noch einmal mit einem Lied erfreut hatte, erlebten wir eine herzerfrischende Verwechslungsgeschichte. Dieser Beitrag wurde von Frau Verch, Frau Teschke und Herrn Ott dargeboten.



Ja, und schon war das Ende unserer literarischen Reise zum Thema „Liebe“ erreicht. Mit fünf wichtigen Ratschlägen für Senioren rundete Frau Verch das Thema ab. Mit dem Lied von Drafli Deutscher „Welche Farbe hat die Welt“, bei dem viele Seniorinnen und Senioren mit einstimmten, beendete Herr Weniger den absolut gelungenen kulturellen Nachmittag.

Vielen Dank an alle an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Seniorinnen und Senioren. Das gesamte Programm, einschließlich Kaffeetafel und Poster zur Veranstaltung, hat uns viel Freude bereitet.